



stadtwerke **WÖRGL**

# Revitalisierung Kleinwasserkraftwerk

Kelchsau-Zwiesel, Langer Grund

# Die Kraft des Wassers zu nutzen, hat eine lange Tradition

Wasserkraft ist bis heute bedeutend als **erneuerbare Energiequelle**. Mit dem Ausbau der Wasserkraft setzt die Stadtwerke Wörgl GmbH im Einklang mit der Strategie des Landes Tirol wichtige Schritte zur Erreichung der Energieautonomie.

Die Stadtwerke Wörgl haben sich als regionaler Energieproduzent in Wörgl und Umgebung das Ziel der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern gesetzt und wollen damit einen Beitrag zur Lösung der Klimaschutzproblematik leisten.

Bereits seit 1967 wird die Kleinwasserkraftwerksanlage Kelchsau-Zwiesel von den Stadtwerken Wörgl betrieben. Diese Anlage soll nun revitalisiert und ausgebaut werden. Die geplanten Maßnahmen bringen eine Erhöhung der Eigenerzeugung und sichern eine dauerhafte Versorgung des **lokalen Strombedarfs**. Das Bauvorhaben selbst wird ein wichtiger Impuls für die regionale Bauwirtschaft sein und die jährlichen Stromerträge leisten einen Beitrag zur **regionalen Wertschöpfung**.

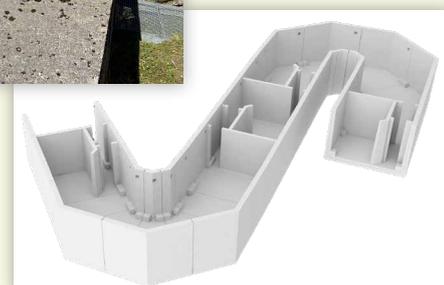
Die baulichen, elektrotechnischen und maschinellen Anlagen des Kraftwerkes werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht, gleichzeitig werden durch die Restwasserdotierung und die Herstellung einer Fischtreppe ökologische Verbesserungen realisiert. Schon in der Bauphase wird viel Augenmerk auf eine umweltschonende Projektabwicklung gelegt.

Im Zuge der Modernisierung kann die Almwirtschaft im Langer Grund an das Stromnetz angeschlossen werden. Die **Energieableitung** erfolgt durch ein Mittelspannungskabel, das die Freileitung über Penningberg ersetzt. Bei den Grabungsarbeiten wird in Kooperation mit der Gemeinde Hopfgarten der **Ausbau des Breitbandinternets** realisiert. Auch das bestehende Krafthaus bei der Mautstelle wird durch eine neue Außenfassade aufgewertet.

## Wassererfassung mit neuer Fischtreppe



Adaptierung der bestehenden Wasserfassung

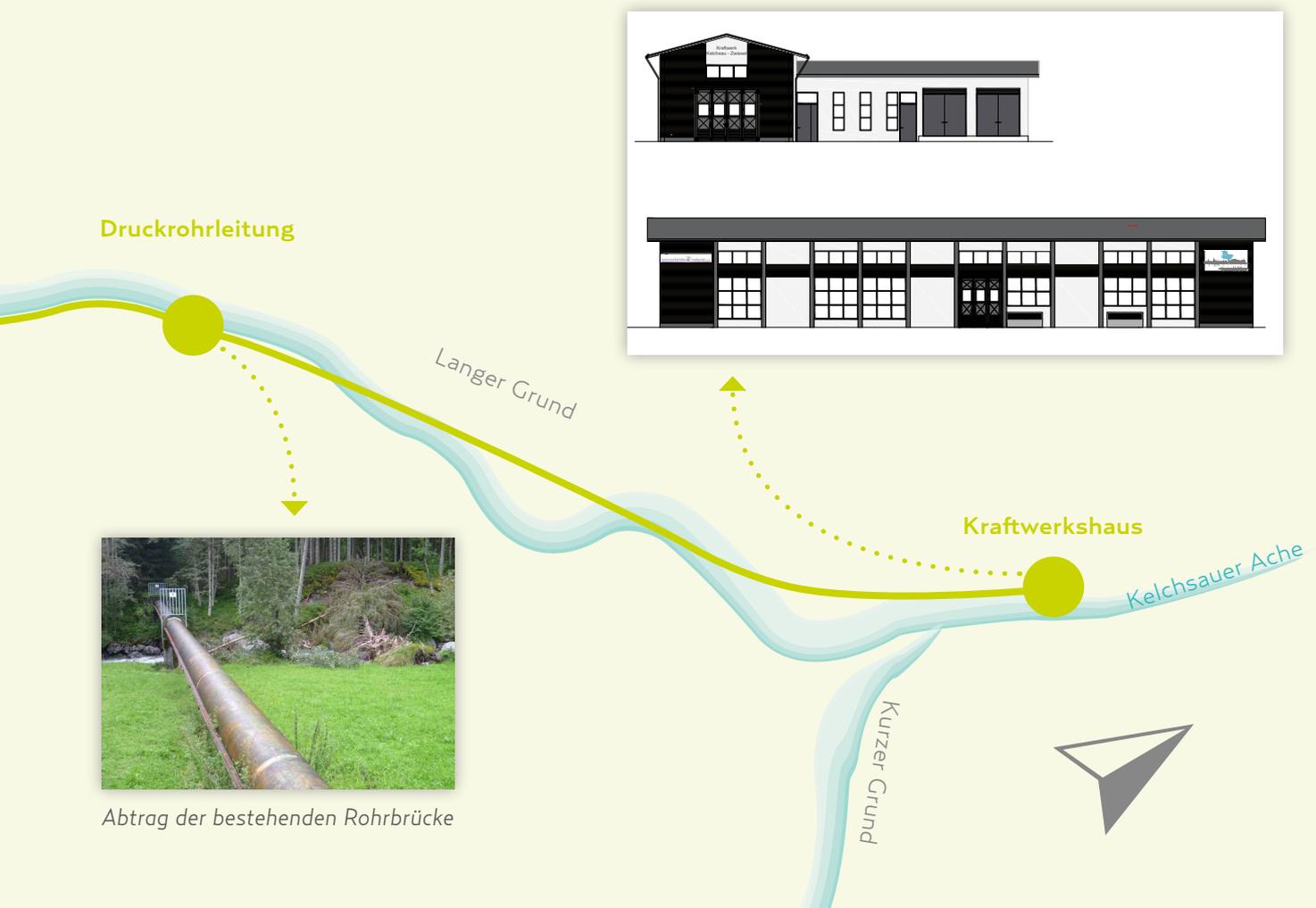


Modell einer Fischtreppe

# Projektdaten

wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung	<b>bis 31. Dezember 2072</b>
Investitionssumme	<b>€ 15,05 Millionen</b>
Baubeginn	<b>September 2020</b>
Inbetriebnahme der neuen Anlage	<b>Frühjahr 2021</b>
Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen	<b>Juni 2021</b>

	bestehende Kraftwerksanlage	revitalisierte Kraftwerksanlage
<b>Ausbauwassermenge</b>	1,4 m <sup>3</sup> pro Sekunde	2,8 m <sup>3</sup> pro Sekunde
<b>Regelarbeitsvermögen</b>	15.930 MWh	25.560 MWh
<b>Jahresverbrauch für</b>	4.550 Haushalte	7.300 Haushalte
<b>Restwasserabgabe</b>	keine Restwasserabgabe	mind. 180 Liter pro Sekunde oder 20% des natürlichen Zuflusses (dynamische Restwasserdotierung mit Sockelbeträgen)
<b>Fischwanderung</b>	keine Fischwanderung möglich	Fischauf- und abstieg möglich
<b>Druckrohrleitung</b>	Stahlleitung DN 950	GF-UP / GFK DN 1.300
<b>Turbinentypen</b>	2 x Pelton 4-düsiger, 1 x Kaplan-Rohrturbine	



# Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Unser Planungsteam ist sehr darum bemüht, Straßensperren so weit es geht zu vermeiden und vermehrt Umfahrmöglichkeiten bereit zu stellen. Natürlich wird hier auch Rücksicht auf die Alm- und Freizeitwirtschaft genommen. Dennoch kann es leider während der Bauphase zu Behinderungen durch Staub, Lärm oder Baustellenfahrzeuge kommen. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihr Verständnis und Entgegenkommen.

## Sie haben Fragen zu dem Projekt?

Unser Baustellen-Ombudsmann Thomas Schaffer steht für Auskünfte zu unserem Projekt gerne zur Verfügung.

**Schaffer Thomas - Bereichsleiter E-Werk**

[schaffer@stww.at](mailto:schaffer@stww.at) | 050 63 00 3110

**Stadtwerke Wörgl GmbH**

Zauberwinklweg 2a | 6300 Wörgl

T 050 63 00 30 | F 050 63 00 3799

[stadtwerke@woergl.at](mailto:stadtwerke@woergl.at) | [stww.at](http://stww.at)

Stand: Mai 2020